

28 Mai 2020 | Lokales

Kampf gegen Wilderei: USA spenden zwei Allradwagen

Das US-Verteidigungsministerium hat vergangene Woche zwei Geländefahrzeuge an das namibische Umweltministerium (MEFT) gespendet. Einer der beiden Toyota Land Cruiser soll von dem Polizeischulungszentrum am Waterberg verwendet werden. Der andere Land Cruiser ist für Einsätze der Antiwilderei-Hundeeinheit im Kampf gegen organisierte Umweltverbrechen vorgesehen. Die Spende ist Teil der US-Unterstützungskampagne für Artenvielfalt im Ausland. Im Rahmen des Projekts sollen insgesamt Sachspenden im Wert von 530000 US-Dollar zur Bekämpfung der Wilderei in Namibia bereitgestellt werden. Bei der Übergabe waren (v.l.n.r.) Parkwächter Manie le Roux, Colgar Sikopo und Johnson Ndokosho vom Umweltministerium sowie Oberstleutnant John Lacy vom US-Verteidigungsministerium anwesend. Foto: US-Botschaft



(<https://d3rp5jatom3eyn.cloudfront.net/asse-gegen-wilderei-usa-spenden-zwei-allradwagen-2020-05-280.jpg>)